



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 12.12.2023 – Auszug aus Drucksache 19/137 –

Frage Nummer 50 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Andreas Winhart** (AfD) Ich frage die Staatsregierung, wie viele Pflegeheime in Bayern mussten in den letzten fünf Jahren bis heute aufgrund von Personalnot schließen (bitte die Anzahl pro Landkreis jährlich auflisten), wie viele Pflegeheime sind nach Kenntnis der Staatsregierung aktuell in Bayern von Personalnot oder sogar einer bevorstehenden Schließung betroffen (bitte die Anzahl je Landkreis auflisten) und was gedenkt die Staatsregierung gegen die eklatante Personalnot in bayerischen Pflegeheimen zu unternehmen?

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention

Zahlen über Heimschließungen oder aufgrund von Personalnot von Schließung bedrohten Pflegeeinrichtungen in den letzten fünf Jahren sowie deren regionalen Verteilung liegen dem Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention nicht vor. Es existiert keine rechtliche Grundlage für eine entsprechende Meldepflicht.

Die Staatsregierung setzt sich mit einem Bündel an Maßnahmen intensiv dafür ein, mehr Menschen für den Pflegeberuf zu gewinnen.

1. Bürokratieabbau
Durch einen Abbau von Bürokratie sollen die Pflegenden Zeit gewinnen, um sich wieder mehr um die von ihnen betreuten Menschen kümmern zu können.
2. Verlässliche Dienstpläne
Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern, muss es verlässliche Dienstpläne geben. Die Staatsregierung unterstützt Einrichtungen bei der Umsetzung von Springerkonzepten. Die Umsetzung von insgesamt 33 Modellprojekten zu innovativen Springerkonzepten in Langzeitpflegeeinrichtungen (im ambulanten Bereich und in Pflegeheimen) mit einer Summe von bis zu 7,5 Mio. Euro. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert.
3. Gesundheitsprävention für Pflegekräfte
Die Staatsregierung fördert die Gesundheitsprävention für Pflegekräfte durch resilienzstärkende Maßnahmen mit Haushaltsmitteln in Höhe von 17,8 Mio. Euro.
4. Modellförderungen Organisationsentwicklung

Die Staatsregierung unterstützt Pflegeeinrichtungen durch Modellförderungen in ihrer Organisationsentwicklung.

5. Kampagne

Um Menschen für den Pflegeberuf zu gewinnen und mit Vorurteilen aufzuräumen, wurde im Jahr 2022 eine neue Kampagne gestartet. Unter dem Motto „NEUE PFLEGE – Eine Ausbildung. Mehr Möglichkeiten“ wird darin die Profession und Professionalität der Pflegenden in den Vordergrund gestellt.